

Kanu-Gruppe Wilster : Ehrungen bei den Kanuten



Traditionell vor Weihnachten zeichnen die Wassersportler besonders fleißige und langjährige Mitglieder aus.

shz.de

von Hermann Schwichtenberg

23. Dezember 2018, 00:00 Uhr

Wilster | Die Vorweihnachtszeit ist innerhalb der Kanu-Gruppe Wilster (KGW) traditionell den Ehrungen vorbehalten. Sie betreffen insbesondere die Mitglieder, die dem Verein langjährig angehören. Geehrt werden aber auch diejenigen, die der Gemeinschaft auf besondere Weise gedient haben, ohne dazu besonders aufgefordert worden zu sein.

Zu denen, die bereits seit einem halben Jahrhundert dem Verein angehören, zählen Ursel Holmer, Rüdiger Demnick und Günter Kock. Ihnen überreichten Vereinsvorsitzende Conny Lamberty und Stellvertreter Lasse Petersen jeweils einen großen Präsentkorb.

Weitere Ehrungen: Ursel Kruse, Peter Taureg (für 50-jährige Mitgliedschaft); Helmut Wedemeier (40 Jahre); Hermann Schwichtenberg (20 Jahre); Michael und Silvia Maack, Ingelore Kahrens, Leo Engel, Frauke und Jule Plett (10 Jahre).

Bei der Veranstaltung im Gasthof Frauen nicht mit dabei sein konnte Stephan Westbrock, der zwischenzeitlich nach Lüneburg verzogen ist. Er hätte für 40-jährige Mitgliedschaft persönlich geehrt werden sollen. „Leider hat mich der Beruf schon vor vielen Jahren aus der

Heimat vertrieben, so dass ich nicht mehr aktiv teilnehmen kann“, teilte der Jubilar der Vorsitzenden in einer E-Mail mit. Er habe aber immer noch schöne Erinnerungen an seine Touren auf den Flüssen und lese mit großer Freude die Vereinszeitschrift „Kenterkönig“. Zudem beeindrucke ihn „die immer noch starke und gute Jugendarbeit innerhalb des Vereins“. Stephan Westbrock schloss seine Mail mit den Hinweisen: „Meine Mitgliedschaft ist aber irgendwie immer noch eine Bindung an die schöne Stadt Wilster. Ich habe heute 400 Euro als Spende für die Jugendgruppe überwiesen. Ich bin sicher, ihr könnt das Geld sinnvoll für die gute Jugendarbeit einsetzen.“

Aus besonderem Anlass geehrt wurden gleich vier Personen. Heino Münster, so stellte Conny Lamberty heraus, leiste sehr viel ehrenamtliche Arbeit rund um das Bootshaus. Sie betreffen die Bootslagerung und den Bootsanhänger ebenso wie sein Engagement für die Bootstreppe in Kasenort: „Unendlich viele Teile und Werkstücke hast du in deiner Garage schon angefertigt. Dafür ein herzliches Dankeschön.“

Termine der KGW im Jahre 2019: 5. Januar + 31. März: Ökoschulung in Theorie und Praxis mit Kleinflussfahrt; 12. + 26. Januar, 9. + 23. Februar, 9. + 23. März: Kentertraining im Wilsteraner Hallenbad; 27. Januar: Jahresversammlung im Bootshaus; 10. Februar: Boßeln gegen ein Team aus St. Margarethen; 20. Februar: Stadtwanderung in Wilster (Teil II); 16. März: Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“; 14. April: Anpaddeln auf der Wilster Au; 26. April bis 4. Mai: Herrentour auf der Weser; 7. bis 10. Juni – Pfingstfahrt nach Lübeck an die Wakenitz; 30. August bis 1. September – „Mädelz“-Tour nach Lüneburg an die Ilmenau; 15. September: Verbandsfahrt auf der Wilster Au; 29. September: Abpaddeln nach Beidenfleth.

Uneigennützig engagiert waren auch Doris und Klaus Neumann. Das Ehepaar zog mit dem eigenen Pkw den Bootsanhänger für die Jugendgruppe von Wilster nach Witzenhausen an die Werra und holte den Nachwuchs samt Kajaks von Petershagen an der Weser auch wieder ab.

Gedankt wurde Ingmar Engel für 18-jährige Mitarbeit im Vorstand sowie Anja Horstmann, die nach Worten von Conny Lamberty „immer emsig“ für den Verein tätig ist: „Diese Dame hat ein Auge auf ziemlich alles, was an Vorstandsarbeit oder auch am Bootshaus zu erledigen ist. Sie legt regelmäßig ihren Finger in die Wunde unserer Versäumnisse beziehungsweise unserer Vergesslichkeit.“ Gerade deshalb: „Wir wissen dein Engagement zu schätzen.“

Nach Auswertung der Fahrtenbücher stehen die Vereinsmeister fest. Einzelmeister sind Reimer Demnick (Herren, 4340 gefahrene Kilometer), Ariane Kappelau (Damen, 970 km), Leo Engel (Jugend, 768 km) und Julian Hartnack (Schüler, 157). Der Familienpokal ging an die Familie Nimz. Sie paddelte insgesamt 2258 Kilometer. Mit seiner Leistung stellte Reimer Demnick nicht nur einen neuen Vereinsrekord auf, er schloss den Wanderfahrerwettbewerb für die vergangene Saison als zweitbesten Paddler in Schleswig-Holstein ab.

Kontakt: www.kanu-gruppe-wilster.de und bei Conny Lamberty unter 04823/9206013 oder l.vorsitzender@kanu-gruppe-wilster.de

– Quelle: <https://www.shz.de/22062637> ©2018